

## **Grußwort des Oberbürgermeisters**

*Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Planen und Bauen in Konstanz,*

ich freue mich, dass Sie die Stadt- und Quartiersentwicklung in unserer Stadt mit Ihren Projektideen nachhaltig bereichern wollen.

Um dabei gemeinschaftliche Wohnprojekte bei der Umsetzung noch effektiver fördern zu können, ist die Verwaltung auf die breite Unterstützung der Planungen in den jeweiligen Gebieten durch die Politik angewiesen. So bilden, neben dem in den nächsten Wochen anstehenden Beschluss der „Leitlinien Konzeptvergabe“, vor allem die Beschlüsse zu Planungen und Bebauungsplänen in den Gebieten des Handlungsprogramms Wohnen die allerwichtigsten Voraussetzungen, damit Grundstücksausschreibungen in den kommenden Jahren erfolgen können und eine zügige Umsetzung von Bauprojekten möglich ist. Hierfür habe ich mich in der Vergangenheit und werde mich auch in Zukunft mit den mir zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einsetzen.

So erhoffe ich mir in naher Zukunft insbesondere bei Christiani-Wiesen und Döbele weiterhin die breite Unterstützung des Gemeinderates bei der Weichenstellung für attraktive Quartiere mit einer klaren Ausrichtung auf ein vielfältiges Miteinander der Akteure und nachhaltige Wohnkonzepte als herausragende Bausteine der Konstanzer Stadtgesellschaft.

In diesem Sinne möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen, die nächsten Schritte in diese Richtung weiter mitzugehen und lade Sie zur Teilnahme am nächsten Baugemeinschafts-FORUM - durch Corona bedingt im Online-Format - ganz herzlich ein!



*Ihr Uli Burchardt*

## **Aktuelles**

- **„Leitlinien Konzeptvergabe“:**

Das Handlungsprogramm Wohnen bindet die Vergabe städtischer Bauplätze an eine Nutzung durch definierte Zielgruppen (unteres und mittleres Segment). Diese Bindung soll über öffentliche Ausschreibungen mit entsprechenden Vergabekriterien umgesetzt werden.

Um ein einheitliches Vorgehen für unterschiedlichen Voraussetzungen in den jeweiligen Gebieten sicherzustellen, wurden für Verfahren mit weiteren Zielgruppen die „Leitlinien Konzeptvergabe“ entwickelt. Deren von der Verwaltung vorbereitete Beratung vor der Sommerpause wurde vom Gemeinderat zunächst vertagt und steht Ende diesen bzw. Anfang nächsten Jahres auf der Agenda der Gremien. Eine Behandlung im Arbeitskreis „Konstanzer Bündnis für Wohnen“ ist am 1. Oktober 2020 erfolgt. Als Vertretung der Interessensgruppe Baugemeinschaften wurde dort die junge Genossenschaft „Wohnprojekt Konstanz eG“ als ständiges Mitglied aufgenommen!

- **Baugemeinschafts-FORUM:**

Aufgrund von Corona wird es in diesem Jahr leider keine größere Saalveranstaltung mehr geben. Dennoch freuen wir uns ein **online-FORUM** zur **Zukunftsstadt Konstanz** anbieten zu können, wozu wir alle Baugemeinschaften und Interessierte am gemeinschaftlichen Bauen über den Newsletter hiermit herzlich einladen:

The poster features a red border and contains the following elements: At the top left, the 'ZUKUNFTSSTADT KONSTANZ' logo. In the top center, an illustration of diverse people with the text 'Konstanzer Baugemeinschaften'. To the right, the 'Nationale Projekte des Städtebaus' logo. At the top right, the 'KONSTANZ Die Stadt zum See' logo with the city crest. The main text reads: 'DIE STADT KONSTANZ LÄDT EIN: ZUKUNFTSSTADT KONSTANZ RAHMENPLAN AUF DER ZIELGERADEN! ONLINE-Forum, 26. November 2020'. It provides the registration link 'https://bit.ly/3ov7JGH' and the start time 'Beginn: 18 Uhr'. At the bottom, it lists 'Weitere Infos unter: www.konstanz.de/zukunftsstadt' and 'www.konstanz.de/baugemeinschaften'. On the right side, there is a detailed 3D architectural rendering of a modern residential development with various building types, green spaces, and infrastructure like a bicycle lane and a bus stop.

- **SIE ERHALTEN:** Infos zum aktuellen Projektstand direkt vom Planerteam, bestehend aus feld72, ARGUS und Treibhaus - Landschaftsarchitektur.
- **GEFRAGT IST:** Ihr Feedback zu einzelnen Projektbausteinen. Zwecks Zuordnung Ihres Projektes zu einem „Initiativtyp“ empfiehlt sich hierzu vorab die Lektüre eines Artikels zum Thema „Projekte im Quartier (PiQ)“ unter dem Link in der Info-Ecke weiter unten.
- **GESUCHT WIRD:** Ein passender Name für das künftige Modellquartier!

» **Zur Anmeldung** (über die Seiten des Projektpartners Fraunhofer IAO)

**Wir freuen uns über Ihre MITWIRKUNG!**

- **Forschungsansatz „Projekte im Quartier (PiQ)“:** Im Mittelpunkt des vom VHW aufgelegten explorativen Forschungsansatzes „Projekte im Quartier (PiQ)“ stehen die Wechselwirkungen und Bezüge zwischen zivilgesellschaftlich initiierten Wohnprojekten und den Quartieren, in denen sie tätig sind. Nähere Infos dazu sind in einem Artikel von Ulrich Berding und Kirsten Klehn zu finden. [> Zum Artikel](#)
- **Entscheidungshilfe „Sind Sie ein gemeinschaftlicher Wohntyp?“:** Die Internetseite des Netzwerks für Gemeinschaftliches Wohnen Frankfurt bietet weiterhin viele Informationen rund um das gemeinschaftliche Wohnen. So zum Beispiel einen Fragebogen für Wohnprojekt-Interessierte, dessen Ziel es ist, herauszufinden, ob die besondere Wohnform des gemeinschaftlichen Wohnens zu den eigenen Vorstellungen passt. [> Zum Fragebogen](#)
- **Wie wir leben wollen – Veranstaltungsreihe zum genossenschaftlichen Wohnen:** In der Reihe der Hamburgischen Architektenkammer geht es um die Frage, wie es gelingen kann, qualitativ hochwertigen Wohnungsbau für alle Menschen zu realisieren. Davon ausgehend werden mutige genossenschaftliche Projekte vorgestellt. [> Zur Internetseite](#)